

Mehmed Qudsī b. Ahmed b. Mehmed b. Ramadān,  
Nišanġī-zāde (968-1031 h.)

Mir'āt el-kā'ināt

Anfang: (Bl. 16) بسم حمد اول اول الله كد عالمى كتم عددن قضاء وجود  
كقرب... صكره بو تحريره باعث اول اولديكه بر وقد بو اضعف الداعين  
بروده كيش طاعنه حمام الدين سكين بر تقريده دار اللغه السيه  
قطننيه... واروب...

Schluss: (Bl. 61 a) .. اللهم لك الحمد... وانت المتعان وعلبك التلان والاول  
ولا قوة الا بالله العلي العظيم

Offensichtlich 1. Teil der Weltgeschichte des Nišanġī-zāde  
Mehmed, d.h. Abriss der Kosmologie (vgl. auch Flocher, 374, Nr.  
500). Zum Inhalt des gesamten Werkes s. bei Rien, Catal. of  
Turk. Mss ..., 29 ff; für andere Hos. und Druke s. GOW 150,  
Flemming, 31.

Hs. datiert (Bl. 58 a unter der schematischen Zeichnung): Ša'ban  
1095 h.

Hs. unpaginiert [61 Bl.]; 25 Z. (nach Bl. 58 a unregelmäßige  
Zeilenzahl); 28:20; 24:15 (nach Bl. 58 a ca. 25:17); bis  
Bl. 58 a großes, rundes, ziemlich gleichmäßiges kaštī auf mittel-  
starkem oder grobem, ziemlich verschmutzten und fleckigem, ge-  
glättetem, geripptem, sehr nachgedunkeltem weißem Papier mit Was-  
serzeichen, Papier an den Kanten oft eingerissen und vielfach  
um die Kanten herum vollständig geflickt, 1. foliobl. an  
der unteren Außenkante abgerissen, 2. foliobl. zerissen, Bl.  
45 untere Ecke außen abgerissen, Bl. 57 Risse im Schriftspie-  
gel, Wasserflecken auch im Schriftspiegel und vielfach Verri-  
schungen im Text. Rubrizierung: Überschriften, Hervorhebungen  
im Text, Überstrichungen, gelegentlich Vokalisierungs- und  
Interpunktionszeichen; doppelter, feiner Rahmen um den  
Schriftspiegel, Querslinien bei Überschriften und Einrahmung  
bei Illustrationen, Markierung von Gedichtanfängen.

## Zeichnungen und Illustrationen:

- Bl. 2a: Schemat. Darstellung (in Kreisen) des Weltalls mit dem Himmel, Erden, Klimazonen.  
Bl. 5a: bunte, schematische Darstellung des Gottesthrones  
Bl. 9a: " " " des Paradieses  
Bl. 11a: " " " des "Jayt al-ma'mur  
Bl. 12a: " " " des "Sidr al-muntaha  
(Bl. 12b: freie helle Seite für nicht ausgeführte Zeichnung)  
Bl. 21a: bunte, schematische Darstellung der Ka'ba  
Bl. 24a: " " " der Moschee in Medina  
Bl. 25a: " " " der Masjid-i aqsa in Jerusalem (oben Mitte Andeutung des Gerichtes)  
Bl. 25b: " " " der Erde (in Kreisen)  
Bl. 26b: Moschee in Damaskus? (in der Überschrift Jerusalem)  
Bl. 28a: bunte, schematische Zeichnung von Ägypten  
Bl. 54b: " " " der Liwā al-hamd  
Bl. 58a: " " " des Platzes der Auferstehung.

(danach Jahreszahl 1095 h, Šā'bān, und Bitte um Gebet für den Schreiber). — Marginalien: ca. jede Rubrizierung (mit wenigen Ausnahmen) am Rande gezählt (bis 179); Kustoden. Auf dem Vort. (vor d. Fihrist): Gebet für den Ramadanmonat, vor dem iftār zu beten (an den Rändern überklebt), die Namen des Propheten, seiner Familienangehörigen, der Kalifen. Fihrist auf den Vorblättern, am Ende Besitzvermerk: Šāhibi ... Mehmed Sa'd Begin' kerimesi Hāggi Šeref (danach radiert und darüber geschrieben) Hediye Hānimiñ kitābi (mit Bitte um Gebet für sie); am Rande Schuldvermerk: 'Otmān 'Aydūt Durmuş 1000, Monla Mehmed 3000; Bl. 61a nach dem Text Genealogie des Propheten, die von Nu'mān b. Tābit; Bl. 61b Eintragungen von 1163 h, 1173 h. (z.T. überklebt), Geburtsdatum von Monla Mahmūd: 1134 h; Geburtsdatum von es-seyyid Monla Ahmed Halebi, dem Sohn von Monla Mahmūd, dem Sohn von el-Hāggi Hüseyn (Datum überklebt); weitere Eintragungen z.T. überklebt. Hell gesprengelt tapetierter Pappeinband mit dunkelbraunem Lederrücken und mit gleichem Leder verbundener Klappe; besonders an der Klappe etwas beschädigt und innen mit grünem Leinen verstärkt, Vorsatzblätter erneuert.